

Christen für Afrika:

Birkenau-La Rochefoucauld-Imasgo: ein gut funktionierendes Dreieck

<Birkenau> Es war ein Blitzbesuch der Birkenauer in der französischen Partnergemeinde La Rochefoucauld und es ging um Afrika. Franz Stevens und Martine Rüdinger brachten am Ostermontag ein voll beladenes Auto mit Sachspenden für Imasgo nach Frankreich. Von La Rochefoucauld startete dann wenige Tage später am 9. April ein Container in Richtung Burkina Faso. Dem Aufruf zur Unterstützung der Schul- und Berufsbildungseinrichtungen waren in Birkenau zahlreiche Menschen gefolgt, sodass qualitativ hochwertige und geprüfte Tretnähmaschinen, Schreinerwerkzeuge, Notebooks sowie Büromaterialien verschifft werden konnten. Diese Spenden werden die Ausbildung in Imasgo nachhaltig verbessern.

Parallel hatten Mitglieder des Partnerschaftskomitees in La Rochefoucauld um André Quémemt und Serge Geiger den Aufruf unterstützt und insbesondere für die mit Birkenauer Hilfe in Imasgo errichtete Bibliothek gesammelt. Vor allem dringend benötigte französischsprachige Bücher wurden abgegeben, darunter wertvolle Lexika und sogar ein Lerncomputer.

Die Beziehung der katholischen Pfarrgemeinde Birkenau zur Pfarrei Imasgo, Diözese Koudougou in Burkina Faso ist durch die Partnerschaft mit La Rochefoucauld entstanden. Dank der Mithilfe der französischen Freunde formiert sich zwischen den drei Partnern ein gut funktionierendes Dreieck des kulturellen und materiellen Austausches. Schon öfter wurden Transporte von Birkenau nach Frankreich übernommen, regelmäßig vor allem durch das französische Team, das den Birkenauer Weihnachtsmarkt bereichert. Seit den 80er Jahren pflegen die Diözesen Angoulême und Koudougou enge Beziehungen. Der Sammelcontainer wird von Angoulême, zu der La Rochefoucauld gehört, organisiert.

André Quémemt – pensionierter Elektrotechniker - erwägt sogar, einen Kurs in der neu geschaffenen Berufsausbildung Elektrotechnik und Solarenergie in Afrika abzuhalten. Die sprachlichen Vorteile erleichtern dies, da die Amtssprache in Burkina Faso Französisch ist.

Mehr unter <http://christen-fuer-afrika.de>

Hinweis: am Samstag, den 21. April um 19 Uhr im Alten Rathaus hält der in Burkina Faso lebende österreichische Autor, Ethnologe und ehemalige Investmentbanker Günther Lanier eine Autorenlesung zu seinem neuen deutschsprachigen Werk über das westafrikanische Land.